

11.51

Abgeordnete Fiona Fiedler, BEd (NEOS): Gute Bildung gelingt nur, wenn jedes Kind die Unterstützung erhält, die es braucht. Sehr geehrter Herr Präsident! Herr Minister! Sehr geehrte Frau Staatssekretärin! Liebe Kolleginnen und Kollegen! Liebe Zuseher:innen! Liebe Zuhörer:innen! *(Die Begrüßung auch in Gebärdensprache ausführend:)* Liebe gehörlose Menschen! Genau deshalb investieren wir mit diesem Doppelbudget auch dort, wo Kinder unterschiedliche Voraussetzungen mitbringen und Schulen zusätzliche Unterstützung brauchen.

Ein gutes Bildungssystem behandelt nicht alle Kinder gleich. Es schafft die Voraussetzung dafür, dass jedes Kind sein Potenzial entfalten kann. *(Beifall bei den NEOS sowie des Abg. Stich [SPÖ].)* Ein Schwerpunkt in diesem Budget ist deshalb die Inklusion. Inklusion bedeutet weit mehr, als Kinder mit und ohne Behinderungen gemeinsam zu unterrichten. Inklusion bedeutet: Jedes Kind hat einen Platz in einem gemeinsamen Bildungssystem und kann bestmöglich lernen. *(Beifall bei den NEOS.)* Davon profitiert nicht nur jedes einzelne Kind, sondern alle. Kinder lernen miteinander und voneinander. Sie erleben Vielfalt als Selbstverständlichkeit, entwickeln soziale Kompetenzen und lernen, unterschiedliche Perspektiven einzunehmen. Genau das zeigen auch viele wissenschaftliche Erkenntnisse.

Damit Inklusion gelingt, brauchen aber auch unsere Pädagoginnen und Pädagogen die richtigen Rahmenbedingungen. Gut ausgebildete Lehrkräfte, die Unterricht differenziert gestalten können, kommen allen Kindern zugute, unabhängig davon, ob sie Behinderungen erleben, außerordentliche Begabungen mitbringen, eine andere Erstsprache als Deutsch sprechen oder

einfach unterschiedlich lernen. Am Beispiel der Geografie oder des Sachunterrichts werden Kindern Höhen und Tiefen, also die Topografie unseres Landes, mit Modellen beigebracht. Da wird ein Berg gebaut, da werden Täler gegraben und die Kinder sind aktiv mit dabei, um Geografie, um Sachunterricht, um die Topografie unseres Landes im wahrsten Sinne des Wortes zu begreifen. Genau darum geht es. Wenn wir den Unterricht so gestalten, dass auch das Kind mit den größten Herausforderungen gut lernen kann, wird der Unterricht für alle Kinder begreifbar. *(Beifall bei den NEOS.)* Deshalb investieren wir in die Weiterentwicklung eines inklusiven Bildungssystems und schaffen die Voraussetzungen dafür, dass Lehrkräfte jedes Kind bestmöglich fördern und auch fordern können.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die psychosoziale Unterstützung an unseren Schulen, weil psychische Gesundheit die Voraussetzung für erfolgreiches Lernen ist. Kinder und Jugendliche, die unter psychischen Belastungen leiden, können sich oft nicht auf den Unterricht konzentrieren und so auch ihr Potenzial nicht entfalten. Deshalb bauen wir die Schulpsychologie weiter aus und schaffen zusätzliche Unterstützungen direkt an den Schulen. Das hilft den betroffenen Kindern und Jugendlichen; das unterstützt und entlastet aber auch unsere Lehrkräfte, damit sie sich wieder stärker auf ihre Kernaufgabe konzentrieren können: nämlich guten Unterricht. *(Beifall bei den NEOS.)* Mit diesem Doppelbudget verbessern wir die Rahmenbedingungen für jene, die mehr Unterstützung brauchen – und davon profitieren am Ende alle Kinder. Genau so entsteht ein starkes Bildungssystem. – *(Den Dank auch in Gebärdensprache ausführend:)* Danke. *(Beifall bei den NEOS.)*

11.55

Präsident Peter Haubner: Als Nächster zu Wort gemeldet ist Herr

Abgeordneter Christoph Steiner. – Ich stelle Ihre Redezeit auf 4 Minuten ein,

Herr Abgeordneter. (Abg. **Kogler** [Grüne]: ... Steiner? Wenn das ... – Abg. **Zorba**

[Grüne]: Es geht ja gar nicht ums Gendern! Warum ist jetzt der Steiner? – Abg. **Bayr**

[SPÖ]: Wird schon noch kommen!) – Abg. **Shetty** [NEOS]: Der Gender-Steiner!)